

Teilheft

Bundesvoranschlag 2025

Untergliederung 12

Äußeres

Teilheft

Bundesvoranschlag

2025

Untergliederung 12:

Äußeres

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 12.....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets.....	9
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
12.01.01 Zentralstelle	10
12.01.02 Vertretungsbehörden.....	19
12.02 Außenpolitische Maßnahmen	
Aufteilung auf Detailbudgets	28
12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds.....	29
12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen.....	33
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach	
Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	38
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages	
nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	40
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	42
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	43
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	44
II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung	45
III. Anhang: Untergliederung 12 Äußeres	46
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	54

Untergliederung 12 Äußeres

Kernaufgaben

- Optimierung der Hilfestellung für in Not geratene Österreicher:innen im Ausland sowie der Betreuung der ständig im Ausland lebenden Österreicher:innen, des Visabetriebs sowie Intensivierung der Aufgaben im Zusammenhang mit externen Aspekten der Migration und mit der Bekämpfung von Menschenhandel.
- Sicherstellung der außen-, sicherheits-, europa- und wirtschaftspolitischen Interessen Österreichs in Europa und in der Welt. Weiterer Ausbau des Amtssitzes Wien als Hub und Konferenzort für Sicherheit und Nachhaltigkeit mit einem Fokus auf Energie, Entwicklung und Climate Diplomacy, sowie zur Stärkung der Beziehungen zu den Internationalen Organisationen. Umfassende Stärkung der Rechte von Frauen und Kindern.
- Verringerung von globaler Armut, Festigung von Frieden und Sicherheit, sowie Erhaltung der Umwelt in den Partnerländern im Rahmen der bilateralen und multilateralen Entwicklungszusammenarbeit. Der Gleichstellung der Geschlechter sowie den Bedürfnissen von Kindern und Menschen mit Behinderungen wird dabei in besonderer Weise Rechnung getragen.
- Prägung eines innovativ-kreativen Österreichbildes im Rahmen der Auslandskulturpolitik. Dem europäischen Grundsatz „Einheit in der Vielfalt“ sowie dem interkulturellen und interreligiösen Dialog wird dabei in besonderer Weise Rechnung getragen.

Personalinformation im Überblick

Zur Erfüllung der Kernaufgaben stehen dem BMEIA (Zentralstelle und Vertretungsbehörden im Ausland) insgesamt 1.269 Planstellen zur Verfügung.

Projekte und Vorhaben 2025

- Aktiver Einsatz für UNO-Sicherheitsratskandidatur 2027/2028; Vorbereitung auf Kandidaturen OSZE-Vorsitz und UNO-Menschenrechtsrat; Sicherung und Erweiterung des Amtssitzes für internationale Organisationen bei gleichzeitigem Ausbau des Konferenzstandortes Wien;
- Ausbau der Rolle Österreichs als Vermittler und Ort des Dialogs durch hochrangige Besuchsdiplomatie und Nutzung der niederschwelligen stabilisierenden Möglichkeiten der Mediationsfazilität;
- Stärkung und bundesweiter Ausbau der Initiative ReFocus Austria als globaler Outreach zur Förderung des Wirtschafts- und Tourismusstandorts sowie Weiterentwicklung der Außenwirtschaftspolitik unter strategischer Einbeziehung der Auslandskultur;
- Fortsetzung der raschen humanitären Hilfe vor Ort sowie Nutzung der Entwicklungszusammenarbeit zur Erschließung neuer Märkte für die heimische Wirtschaft unter Erfüllung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs);
- Maßnahmen zur Verbesserung der Objekt- und Personal-Sicherheit in Reaktion auf neue Bedrohungsszenarien und wachsendes Gefährdungspotenzial an zahlreichen Standorten sowie Standortoptimierungen, um sicherheitstechnische Defizite abzufedern;
- Ausbau der Digitalisierung durch moderne und resiliente IT-Infrastruktur (Hard- und Software) im Bereich der Konsular- und Verwaltungsserviceleistungen im Einklang mit den Anforderungen der IT- und Cybersicherheit;
- Ausarbeitung von Struktur- und Deregulierungsmaßnahmen zur Effizienzsteigerung und Eindämmung der Bürokratiekosten

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	655,7	643,0	618,0	645,0	632,8	620,9
Finanzierungswirksame Aufwendungen	637,2	630,1	607,5	627,5	617,5	605,5
Auszahlungen/Aufwand für Personal	178,5	159,9	145,5	178,5	158,5	143,4
Bezüge	93,1	86,2	77,5	93,1	86,2	77,2
Mehrdienstleistungen	4,3	3,9	3,7	4,3	3,8	3,7
Sonstige Nebengebühren	49,0	46,2	42,8	49,0	45,8	42,6
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	155,6	145,2	135,6	155,9	136,5	134,9
Mieten	23,3	20,7	21,6	23,3	16,6	23,8
Aufwand für Werkleistungen	36,2	36,3	28,3	36,2	32,1	28,7
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	45,2	40,8	37,9	45,2	40,5	38,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	303,1	324,9	326,4	293,1	322,5	327,1
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2,7	2,9	2,6	2,7	2,9	2,6
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	164,0	181,0	184,7	159,0	178,7	185,3
Transfers an Unternehmen	134,1	139,7	137,5	129,1	139,6	137,7
Transfers an private Haushalte/Instituti- onen	2,3	1,3	1,6	2,3	1,3	1,6
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanz- aufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				17,4	15,3	15,5
Abschreibungen auf Vermögenswerte				12,5	11,5	10,9
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				4,9	3,8	4,6
Personalarückstellungen				4,2	3,8	3,1
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,7	0,0	1,4
Investitionstätigkeit	18,4	12,9	10,4			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	6,4	8,0	7,0	6,2	9,3	49,8
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	6,2	7,4	6,8	6,2	7,2	7,2
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5	0,0
Investitionstätigkeit	0,1	0,1	0,2			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Nicht finanzierungsw. Erträge					0,6	42,6
Gesamtergebnis	-649,3	-635,0	-611,0	-638,7	-623,4	-571,1
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	655,7	643,0	618,0	645,0	632,8	620,9
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruk- tur u. Koordination	364,9	331,1	301,6	363,5	320,8	303,9
12.02 Außenpolitische Maßnahmen	290,8	311,9	316,4	281,4	311,9	317,1
Einzahlungen/Erträge je GB	6,4	8,0	7,0	6,2	9,3	49,8
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruk- tur u. Koordination	6,4	7,5	7,0	6,2	7,7	49,5
12.02 Außenpolitische Maßnahmen	0,0	0,5		0,0	1,6	0,3

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet eine gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.), um eine kompakte Übersicht des Mitteleinsatzes aufzuzeigen. Die Gegenüberstellung des Finanzierungshaushaltes (=Geldflussrechnung) und des Ergebnishaushaltes (=Ressourcenrechnung) verdeutlicht zentrale Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) sowie Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen). Dem Finanzierungshaushalt werden Ein- und Auszahlungen, dem Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen zugeordnet.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 12

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,194	7,817	49,771
Finanzerträge	0,016	1,526	0,017
Erträge	6,210	9,343	49,789
Personalaufwand	182,675	162,247	146,539
Transferaufwand	293,142	322,547	327,135
Betrieblicher Sachaufwand	168,435	147,977	146,084
Finanzaufwand	0,701	0,001	1,171
Aufwendungen	644,953	632,773	620,929
Nettoergebnis	-638,743	-623,430	-571,141

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,210	7,875	6,798
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,138	0,134	0,167
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,043	0,017	0,026
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6,391	8,026	6,991
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	334,101	305,192	281,132
Auszahlungen aus Transfers	303,142	324,935	326,405
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	18,377	12,853	10,414
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,062	0,003	0,019
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	655,682	642,983	617,970
Nettogeldfluss	-649,291	-634,957	-610,979

Bundesvoranschlag 2025

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 12 Äußeres
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 12 Äußeres	GB 12.01 Außenpol. Planung	GB 12.02 Außenpolit. Maßnahm.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,194	6,193	0,001
Finanzerträge	0,016	0,015	0,001
Erträge	6,210	6,208	0,002
Personalaufwand	182,675	182,675	
Transferaufwand	293,142	12,329	280,813
Betrieblicher Sachaufwand	168,435	168,135	0,300
Finanzaufwand	0,701	0,401	0,300
Aufwendungen	644,953	363,540	281,413
Nettoergebnis	-638,743	-357,332	-281,411

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 12 Äußeres	GB 12.01 Außenpol. Planung	GB 12.02 Außenpolit. Maßnahm.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,210	6,208	0,002
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,138	0,138	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,043	0,042	0,001
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6,391	6,388	0,003
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	334,101	334,101	
Auszahlungen aus Transfers	303,142	12,329	290,813
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	18,377	18,377	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,062	0,062	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	655,682	364,869	290,813
Nettogeldfluss	-649,291	-358,481	-290,810

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 12 Äußeres

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2025		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2024		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.229,000	475.567,000	1.237,000	473.107,000	1.120,013	428.279,715	1.111,813	423.529,465
ADV	40,000	18.027,000	22,000	9.374,000	17,425	7.442,450	19,425	8.310,450
Summe	1.269,000	493.594,000	1.259,000	482.481,000	1.137,438	435.722,165	1.131,238	431.839,915

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Gesamtsumme von 1.269 Planstellen steht dem BMEIA (Zentralstelle und Vertretungsbehörden im Ausland) zur Erfüllung der Kernaufgaben 2025 zur Verfügung.

Bundesvoranschlag 2025

I.C Detailbudgets
12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 12.01 Außenpol. Planung	DB 12.01.01 Zentralstelle	DB 12.01.02 Vertretungs- behörden
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,193	3,098	3,095
Finanzerträge	0,015		0,015
Erträge	6,208	3,098	3,110
Personalaufwand	182,675	74,592	108,083
Transferaufwand	12,329	10,597	1,732
Betrieblicher Sachaufwand	168,135	44,309	123,826
Finanzaufwand	0,401	0,100	0,301
Aufwendungen	363,540	129,598	233,942
Nettoergebnis	-357,332	-126,500	-230,832

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 12.01 Außenpol. Planung	DB 12.01.01 Zentralstelle	DB 12.01.02 Vertretungs- behörden
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,208	3,098	3,110
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,138	0,016	0,122
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,042	0,035	0,007
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6,388	3,149	3,239
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	334,101	114,690	219,411
Auszahlungen aus Transfers	12,329	10,597	1,732
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	18,377	4,026	14,351
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,062	0,051	0,011
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	364,869	129,364	235,505
Nettogeldfluss	-358,481	-126,215	-232,266

I.C Detailbudgets
12.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen

Globalbudget 12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination

Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3

Ziele

Ziel 1
Verbesserte Sicherheit für Österreicherinnen und Österreicher im Ausland

Ziel 2
Stärkung der Rolle Österreichs als Ort des internationalen Dialogs sowie Förderung des Interesses und des Verständnisses für die EU

Ziel 3
Errichtung einer Deregulierungsstelle zur Entbürokratisierung (innerhalb der Verwaltung)

Ziel 4
Stärkung von Informations- und Cyber-Sicherheit

Ziel 5
Förderung von Gleichstellung im BMEIA und Stärkung eines modernen Führungsbildes

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Bekanntmachung der BMEIA-Webseite zur Einholung von aktuellen und umfassenden Informationen zu Reise, Sicherheit, Reise警告ungen und konsularischer Hilfe im Notfall und Bewerbung der Nutzung der Auslandsregistrierung durch Informationskampagnen und Inserate	Die Anzahl der Auslandsreiseregistrierungen wird auf hohem Niveau gehalten und weiter gesteigert	Anzahl der Auslandsreiseregistrierungen 2024: 102.445 Registrierungen
	Organisation und Durchführung von hochrangigen Großkonferenzen zur Stärkung des Engagements Österreichs auf europäischer und internationaler Ebene, im Einsatz für Abrüstung, zur Bekämpfung von Menschenhandel	2025: Vorbereitung der Jahreskonferenz der Task Force "Menschenhandel - eine Privatangelegenheit?" am 16. Oktober 2025, Konsultationen mit den Stakeholdern zum jährlichen Themenschwerpunkt, Aufbereitung und Durchführung;	2024: Organisation der Jahreskonferenz der Wiener Konferenz gegen „Menschenhandel – eine Privatangelegenheit?“ – 17. Oktober 2024 in Wien

Bundesvoranschlag 2025

	und zur Förderung des Amtssitzes Wien; Förderung des Interesses und des Verständnisses für die EU durch gezielte Informationskampagnen, Kommunikationsmaßnahmen und Veranstaltungen im Rahmen von „30 Jahre Österreich in der EU“	Diverse Veranstaltungen im Rahmen des EUSALP-Vorsitzes über das ganze Jahr. 25./26. November 2025: Organisation und Durchführung des Jahresforums und der Generalversammlung der EU-Alpenraumstrategie; Erreichung einer größtmöglichen Anzahl an insbesondere jungen Österreicherinnen und Österreichern durch gezielte Informationskampagnen, Kommunikationsmaßnahmen und Veranstaltungen 2025, z.B. Social-Media-Fokus, Ausstellung, Veranstaltung, wie Tag der offenen Tür zum Europatag am 9.5.2025	Anfang 2025: Übernahme des Vorsitzes der EU-Alpenraumstrategie gemeinsam mit dem Fürstentum Liechtenstein; Laufende Vorbereitungen und Umsetzung durch die Zentrallleitung und der Vertretungsbehörden im Ausland
		Abhaltung des Vienna Retreat (Überarbeitung der globalen Terrorismusbekämpfungsstrategie)	2025: Vorbereitung eines Treffens zur Überarbeitung der globalen Terrorismusbekämpfungsstrategie (UNGCTS)
		Vorsorge der anteiligen der Miet- und Betriebskosten für internationale Einrichtungen in Österreich	Anteilige Bereitstellung der Miet- und Betriebskosten für die Räumlichkeiten von internationalen Einrichtungen in Österreich
		2025: Abhaltung von Veranstaltungen und Konferenzen im Rahmen der VN-Sicherheitsratskandidatur	2025: Vorbereitung und Umsetzung von Veranstaltungen und Konferenzen im Rahmen der VN-Sicherheitsratskandidatur
3	Errichtung einer Deregulierungsstelle zur Entbürokratisierung (innerhalb der Verwaltung)	Errichtung der Deregulierungsstelle zur Entbürokratisierung - Anlaufstelle für Vorschläge zur Entbürokratisierung (Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen) - Evaluierung der Umsetzbarkeit - Einspeisung in den politischen Prozess oder Veröffentlichung der Gründe für Nichtumsetzbarkeit im Sinne der Transparenz - Überprüfung von Doppelgleisigkeiten - Regelmäßige Überprüfung der bestehenden Berichtspflichten der Verwaltung mit dem Ziel, diese zu reduzieren	01.04.25: Schaffung der gesetzlichen Grundlage für eine Deregulierungsstelle durch die BMG-Novelle
4	Aufbau von best-practice Prozessen und Abläufen im Rahmen eines Informationssicherheitsmanagementsystems entsprechend ISO 27001 und in Übereinstimmung mit der NIS2-Richtlinie, um das Risiko und die Gefährdung durch Sicherheitsbedrohungen zu verringern	31.12.2025: Fortführung der Umsetzung und Zertifizierung des Informationssicherheits- und Datenschutzmanagementsystems (ISMS und DSMS) im BMEIA	Mitte 2024: Beginn der Umsetzung und Zertifizierung des Informationssicherheits- und Datenschutzmanagementsystems (ISMS und DSMS) im BMEIA
		31.10.2025: Erneuerung aller zentraler Rechenzentrumskomponenten des BMEIA am Stand der Technik	Ende 2024: Abschluss der Ausschreibung für die Erneuerung der zentralen Rechenzentrumskomponenten
5	Konsequente Umsetzung des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes und der Maßnahmen des Frauenförderungsplans des	Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen 2025: 42%	Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen 2024: 40%
		2025: Fortführung des 360 Grad Feedbacks	2024: Regulärer Rollout des 360 Grad Feedbacks

Bundesvoranschlag 2025

	BMEIA sowie Stärkung der Führungs- und Managementkompetenzen	2025: Fortsetzung der verpflichtenden Sensibilisierungsmaßnahmen in Bezug auf Mobbing, sexuelle Belästigung und unangebrachtes Verhalten am Arbeitsplatz und Rollout von Online-Sensibilisierungsmaßnahmen für die Vertretungen auf Deutsch und Englisch	2024: Fortsetzung der verpflichtenden Sensibilisierungsmaßnahmen in Bezug auf Mobbing, sexuelle Belästigung und unangebrachtes Verhalten am Arbeitsplatz
--	--	--	--

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Errichtung als selbständiges Bundesministerium (BGBl. Nr. 172/1959)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	3.027.000	2.600.655,12	2.797.472,27
Erträge aus Mieten	16	47.000	61.154,64	40.375,97
Erträge aus Leistungen	16	120.000	99.127,26	117.611,95
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2.860.000	2.440.373,22	2.639.484,35
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	2.000	9,70	8,00
Erträge aus Transfers		66.000	77.330,59	115.946,01
	16	63.000	77.258,59	112.376,99
	76	3.000	72,00	3.569,02
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	3.000	72,00	3.569,02
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	3.000	72,00	3.569,02
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	63.000	77.258,59	112.376,99
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	63.000	77.258,59	112.376,99
Sonstige Erträge	16	3.000	469.458,67	1.270,74
Geldstrafen	16	1.000		
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16		25.050,00	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		444.110,96	
Übrige sonstige Erträge	16	2.000	297,71	1.270,74
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.098.000	3.147.454,08	2.914.697,02
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.098.000</i>	<i>2.678.293,12</i>	<i>2.914.697,02</i>
Finanzerträge				
Summe Finanzerträge			38.715,96	
Erträge		3.098.000	3.186.170,04	2.914.697,02
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.098.000</i>	<i>2.678.293,12</i>	<i>2.914.697,02</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	47.276.000	43.190.145,68	38.594.179,37
Mehrdienstleistungen	16	2.100.000	1.905.386,93	1.866.325,25
Sonstige Nebengebühren	16	3.151.000	2.744.104,25	2.977.997,69
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	16.846.000	10.282.406,88	9.215.266,53
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	4.623.000	3.104.219,89	2.223.995,76
Freiwilliger Sozialaufwand	16	516.000	506.193,19	372.514,27
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	80.000	56.190,36	55.400,32
Summe Personalaufwand		74.592.000	61.788.647,18	55.305.679,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>71.792.000</i>	<i>59.130.783,19</i>	<i>53.081.683,43</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	2.405.000	2.655.000,00	2.385.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	2.405.000	2.655.000,00	2.385.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	6.293.000	5.768.403,31	5.469.520,42
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	6.293.000	5.768.403,31	5.469.520,42
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.899.000	913.503,45	1.158.388,59
	16	1.891.000	908.503,45	1.153.388,59
	76	8.000	5.000,00	5.000,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.899.000	913.503,45	1.158.388,59
	16	1.891.000	908.503,45	1.153.388,59
	76	8.000	5.000,00	5.000,00
Aufwand für sonstige Transfers	16		3.109,28	
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	16		3.109,28	
Summe Transferaufwand		10.597.000	9.340.016,04	9.012.909,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10.597.000</i>	<i>9.336.906,76</i>	<i>9.012.909,01</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	92.000	480.976,18	217.385,60
Mieten	16	7.415.000	3.247.298,72	9.591.647,81
Instandhaltung	16	2.508.000	717.571,08	992.681,23
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	3.640.000	2.771.045,20	1.924.207,19
Reisen	16	1.833.000	1.397.949,37	1.438.709,20
Aufwand für Werkleistungen	16	18.531.000	14.781.709,67	12.587.773,19
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	5.917.000	4.937.441,79	4.504.817,53
Transporte durch Dritte	16	435.000	253.947,92	326.746,32
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1.400.000	1.158.027,18	1.043.888,78
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	815.000	2.196.461,81	872.921,72
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	1.000	5,53	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.722.000	1.461.695,76	1.456.733,40
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	8.000	8.322,87	6.810,51
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	8.000	1.189,92	389,85
Energie	16	751.000	681.661,51	774.983,35
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	955.000	770.521,46	674.549,69
Summe Betrieblicher Sachaufwand		44.309.000	33.404.130,21	34.957.511,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>42.899.000</i>	<i>32.244.512,10</i>	<i>33.912.351,48</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand		100.000		636.288,41
Aufwendungen		129.598.000	104.532.793,43	99.912.388,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>125.288.000</i>	<i>100.712.202,05</i>	<i>96.006.943,92</i>
Nettoergebnis		-126.500.000	-101.346.623,39	-96.997.691,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-122.190.000</i>	<i>-98.033.908,93</i>	<i>-93.092.246,90</i>

Erläuterungen:

Die Aufwendungen und Erträge für Personal und den Betrieb der Zentralstelle (Inland) sind hier veranschlagt. Zudem berücksichtigt dieses Detailbudget Mietzinszahlungen, IT-Aufwendungen sowie sonstige mit der Verwaltung in Zusammenhang stehenden Aufwendungen der Liegenschaften (ohne Investitionen - Ergebnishaushalt).

Weiters werden hier Aufwendungen für internationale Konferenzen und Beiträge zur Unterbringung von internationalen Organisationen zur Stärkung Österreichs als Amtssitz veranschlagt. Die Hilfestellung zur Ansiedlung und Unterbringung von Vertretungsbehörden aus Entwicklungsländern und auch die finanziellen Unterstützungen an die Diplomatische Akademie sowie an gemeinnützige Institutionen werden hier berücksichtigt. Die Aufwendungen der Presse- und Informationstätigkeit sind hier ebenfalls veranschlagt. Ferner wird für die Aufwendungen der Presse- und Informationstätigkeiten budgetäre Vorsorge getroffen.

Bundesvoranschlag 2025

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	3.027.000	2.945.183,98	2.712.688,44
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	47.000	67.245,36	34.843,28
Einzahlungen aus Leistungen	16	120.000	110.348,75	112.614,91
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2.860.000	2.767.589,87	2.565.230,25
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	2.000	9,70	8,00
Einzahlungen aus Transfers		66.000	62.014,43	115.946,01
	16	63.000	61.942,43	112.376,99
	76	3.000	72,00	3.569,02
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	3.000	72,00	3.569,02
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	3.000	72,00	3.569,02
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	63.000	61.942,43	112.376,99
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	63.000	61.942,43	112.376,99
Sonstige Einzahlungen	16	3.000	297,71	1.270,74
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000		
Übrige sonstige Einzahlungen	16	2.000	297,71	1.270,74
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.098.000	3.007.505,82	2.829.913,19
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	16.000	25.202,35	10.691,35
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	5.000	16.650,00	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	11.000	8.552,35	10.691,35
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		16.000	25.202,35	10.691,35
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		35.000	17.628,36	22.339,40
	16	15.000	9.432,00	6.232,00
	61	20.000	8.196,36	16.107,40
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		35.000	17.628,36	22.339,40
	16	15.000	9.432,00	6.232,00
	61	20.000	8.196,36	16.107,40
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		35.000	17.628,36	22.339,40
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.149.000	3.050.336,53	2.862.943,94
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	47.276.000	43.239.359,95	38.761.578,81
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	2.100.000	1.961.066,39	1.835.709,38
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	3.151.000	2.767.713,12	2.949.930,96
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	16.846.000	10.295.835,55	9.223.433,02
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	1.823.000	1.305.379,52	1.118.141,66
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	516.000	507.005,92	430.027,76
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	80.000	56.207,79	55.353,20

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	92.000	445.390,50	215.928,10
Auszahlungen aus Mieten	16	7.415.000	5.996.055,24	6.652.108,98
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	2.507.000	1.343.846,99	4.283.337,53
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	3.640.000	2.223.938,45	2.485.466,98
Auszahlungen aus Reisen	16	1.833.000	1.400.111,53	1.432.370,94
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	18.531.000	14.980.236,49	13.409.286,98
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	5.917.000	4.939.959,91	4.505.615,63
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	435.000	260.551,68	284.276,55
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	815.000	2.224.792,03	845.172,75
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1.713.000	1.466.534,49	1.434.791,48
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	8.000	7.461,05	7.071,54
Auszahlungen aus Energie	16	751.000	664.906,20	765.111,63
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	954.000	794.167,24	662.608,31
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		114.690.000	95.413.985,55	89.922.530,71
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	2.405.000	2.655.000,00	2.385.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	2.405.000	2.655.000,00	2.385.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	6.293.000	7.825.168,21	4.770.977,09
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	6.293.000	7.825.168,21	4.770.977,09
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.899.000	913.503,45	1.157.497,93
	16	1.891.000	908.503,45	1.152.497,93
	76	8.000	5.000,00	5.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		1.899.000	913.503,45	1.157.497,93
	16	1.891.000	908.503,45	1.152.497,93
	76	8.000	5.000,00	5.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		10.597.000	11.393.671,66	8.313.475,02
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	4.026.000	2.005.695,05	1.077.391,42
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	1.000		467.502,24
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	85.000		
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	3.940.000	2.005.695,05	609.889,18
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		4.026.000	2.005.695,05	1.077.391,42
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		51.000	4.000,00	17.000,00

Bundesvoranschlag 2025

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
	16	21.000		9.700,00
	61	30.000	4.000,00	7.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		51.000	4.000,00	17.000,00
	16	21.000		9.700,00
	61	30.000	4.000,00	7.300,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		51.000	4.000,00	17.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		129.364.000	108.817.352,26	99.330.397,15
Nettogeldfluss		-126.215.000	-105.767.015,73	-96.467.453,21

Erläuterungen:

Die Ein- und Auszahlungen für Personal und den Betrieb der Zentralstelle (Inland) sind hier budgetiert. Zudem berücksichtigt dieses Detailbudget die mit der Verwaltung von Liegenschaften erforderlichen Auszahlungen sowie Investitionen. Dazu zählt die Adaptierung der Amtsausstattung und insbesondere die Optimierung der IT-Infrastruktur und die IT-Sicherheit.

Weiters werden hier Auszahlungen für internationale Konferenzen und Beiträge zur Unterbringung von internationalen Organisationen zur Stärkung Österreichs als Amtssitz veranschlagt. Die Hilfestellung zur Ansiedlung und Unterbringung von Vertretungsbehörden aus Entwicklungsländern und auch die finanziellen Unterstützungen an die Diplomatische Akademie sowie an gemeinnützige Institutionen werden hier berücksichtigt. Die Aufwendungen der Presse- und Informationstätigkeit werden hier ebenfalls veranschlagt. Ferner wird für die Auszahlungen der Presse- und Informationstätigkeiten budgetäre Vorsorge getroffen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.01 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	659,000	248.013,000	666,000	245.588,000	581,013	212.070,715	576,813	209.493,465
ADV	40,000	18.027,000	22,000	9.374,000	17,425	7.442,450	19,425	8.310,450
Summe	699,000	266.040,000	688,000	254.962,000	598,438	219.513,165	596,238	217.803,915

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Zentralstelle stehen 2025 zur Erfüllung der Kernaufgaben 699 Planstellen zur Verfügung.

I.C Detailbudgets
12.01.02 Vertretungsbehörden
Erläuterungen

Globalbudget 12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination

Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3

Ziele

Ziel 1

Optimierung der digitalen Serviceleistungen der Vertretungsbehörden im Ausland für Österreicherinnen und Österreicher unter dem Aspekt von Sicherheit und Verwaltungswirtschaftlichkeit

Ziel 2

Infrastrukturmaßnahmen weltweit, um den Service für Österreicherinnen und Österreicher sowie für andere Ressorts und österreichische Interessensvertretungen zu optimieren

Ziel 3

Unterstützungsleistungen im Rahmen der unmittelbaren und mittelbaren Bundesverwaltung sowie Kooperationsmaßnahmen mit anderen Gebietskörperschaften

Ziel 4

Erhöhung des Anteils von Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen bei der Durchführung von Projekten im Ausland

Ziel 5

Verstärkte Wahrnehmung des österreichischen entwicklungspolitischen Engagements vor Ort durch Unterstützung von lokalen Projekten durch die Vertretungsbehörden im Ausland

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Transformation zum Digitalen Konsulat: Zielsetzung ist es - die Dienstleistungen der österreichischen Vertretungsbehörden durchgängig vollelektronisch und rund um die Uhr anzubieten - alle verwaltungsinternen Abläufe mittels konsequenter Anwendung des Once-Only-Prinzips zu optimieren - mittels modernster IT-Verfahren die Prozess- und Bearbeitungszeiten zu beschleunigen - sowie Unterstützungsleistungen für die unmittelbare und mittelbare Bundesverwaltung im konsularischen Bereich	Go/No-Go Entscheidung zur Digitalisierung der konsularischen Dienstleistungen auf Basis einer Kosten-Nutzen-Betrachtung ist getroffen	2024 wurde ein erstes Fachkonzept erstellt, auf dessen Basis in 2025 die weiteren Anforderungen und die Zielarchitektur grob erfasst werden sollen.
		Beschaffungsverfahren für die Umsetzung einer digitalen Wissensmanagementplattform (Intranet neu) ist abgeschlossen	2024 wurde die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses zur Errichtung einer digitalen Wissensmanagementplattform begonnen, auf deren Basis, nach Abschluss, eine konkrete Beschaffung durchgeführt werden soll.
		Fortsetzung der umfassenden Serviceleistungen für österreichische Behörden in Pass- und Personalausweisangelegenheiten	37.501 bearbeitete Anträge für Reisepässe (inkl. Notpässe) und 11.415 bearbeitete Anträge für Personalausweise durch die österreichischen Vertretungen und Weiterleitung an die mittelbare Bundesverwaltung (2024)
		Fortsetzung der umfassenden Serviceleistungen für österreichische Behörden bei internationalen Dokumentenprüfungen	49.782 durchgeführte Dokumentenprüfungen durch die österreichischen Vertretungen (2024)

		Aufrechterhaltung der umfassenden Serviceleistungen für österreichische Behörden im internationalen Rechtsverkehr	9.123 bearbeitete Fälle in Bezug auf Amts- und Rechtshilfe sowie Zustellungen für österreichische Behörden (2024)
2	Optimierung des weltweiten Vertretungsnetzes, um die österreichischen Interessen im und gegenüber dem Ausland bestmöglich zu vertreten; Immobilienmanagement von rund 300 Objekten weltweit mit Fokus auf Sicherheit, Service, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit sowie Steigerung von Synergien durch Vereinbarungen mit anderen Ressorts und österreichischen Interessensvertretungen über die Nutzung von Räumlichkeiten in den Vertretungsbehörden im Ausland	Neuunterbringung ÖB Algier und GK Mailand, Abschluss Adaptierung ÖB Accra Laufende Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von rd. 300 Immobileienobjekten im Ausland	2024: ÖB Algier, GK Mailand; notwendige neue Unterbringung wegen Auslaufens der Mietverträge sowie dringendem Sanierungsbedarf; 2024: ÖB Accra - Neueröffnung der österr. Botschaft 2024
		GK New York Compound Standortoptimierung Generalsanierung/Adaptierung Machbarkeitsstudie	dringender Sanierungsbedarf sowie Möglichkeit einer Standortoptimierung
		2025: Österreichhaus Brüssel (ÖV + ÖB) NEU-Unterbringung: Abschluss der 21 Nutzungsübereinkommen mit Ressorts und Nicht-Bundesdienststellen sowie aller vertraglicher Grundlagen inkl. Projektdefinition sowie Beginn Umbauarbeiten	Österreichhaus Brüssel (ÖV + ÖB) NEU-Unterbringung: intensive Vorbereitungsarbeiten; Auslaufen des derzeitigen Bestandsvertrags mit 31. März 2026; dringende NEU-Unterbringung mit Möglichkeit der Standortoptimierung (Nutzung von Synergien)
		Maßnahmen zur Verbesserung der Objekt- und Personal-Sicherheit in Reaktion auf neue Bedrohungsszenarien: Machbarkeitsstudien zu Neubau ÖB Islamabad, ÖB Dakar und Generalsanierung ÖB Damaskus Steigerung der Energieeffizienz und Energieunabhängigkeit durch Nutzung alternativer Energien	Sicherheit: wachsendes Gefährdungspotenzial an zahlreichen Standorten aufgrund u.a. landesspezifischer wirtschafts- oder sozialpolitischer Entwicklungen; Energie: Probleme mit Stromabschaltungen bzw. -schwankungen an zahlreichen Standorten mit entsprechenden Sicherheitsauswirkungen auf IKT und Bedientelete sowie massiven Kostensteigerungen im Energiebereich
3	Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Delegationsreisen des Bundespräsidenten, der Bundesministerinnen/Bundesminister, Staatssekretärinnen/Staatssekretäre, Mitglieder der Landesregierungen, Nationalrat, Bundesrat und Landtage seitens der österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland	Fortsetzung der optimalen Vorbereitung und Betreuung von hochrangigen österreichischen Delegationen im Ausland	Anzahl der von den österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland vorbereiteten und betreuten hochrangigen Delegationsreisen 2024: 330
4	Kulturprojektplanung ausgerichtet auf SDG-Bezüge (Klima, Menschen- und Frauenrechte, Digitalisierung und Demokratie)	Summe der Veranstaltungen mit SDG-Bezügen im Jahr 2025: 1.250	Summe der Veranstaltungen mit SDG-Bezügen im Jahr 2024: 1.116
5	Unterstützung lokaler Gemeinden mittels kleinerer EZA-Projekte durch die österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland	Fortsetzung der direkten Unterstützungsmöglichkeiten für qualitativ hochwertige Projekte mit lokalen Gemeinden im Amtsbereich der Vertretungsbehörden im Ausland	2024: 39 Projekte, z.B. Installation von 4 solarbetriebenen Pumpsystemen für öffentliche Brunnen in Pakistan

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Errichtung als selbständiges Bundesministerium (BGBl. Nr. 172/1959)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.030.000	1.080.451,90	996.738,09
Erträge aus Mieten	16	955.000	967.070,28	927.416,22
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2.000	10.890,47	2.037,98
Erträge aus Leistungen	16	71.000	102.491,15	67.283,89
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	2.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	367.000	434.805,03	431.393,59
Erträge aus Transfers		387.000	550.688,18	388.238,79
	16		135.000,00	
	76	387.000	415.688,18	388.238,79
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	387.000	415.688,18	388.238,79
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	387.000	415.688,18	388.238,79
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16		135.000,00	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16		135.000,00	
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	542.000	540.819,60	473.393,80
Sonstige Erträge		769.000	1.901.162,90	44.271.263,36
	16	768.000	1.324.700,81	43.749.785,71
	82	1.000	576.462,09	521.477,65
Wertaufholungen von Anlagen	16		2.523,09	41.489.169,06
Erträge aus Währungsdifferenzen	16	726.000	430.577,13	605.919,25
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000	96.597,45	1.111.449,75
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		39.752,92	
Übrige sonstige Erträge		42.000	1.331.712,31	1.064.725,30
	16	41.000	755.250,22	543.247,65
	82	1.000	576.462,09	521.477,65
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.095.000	4.507.927,61	46.561.027,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.095.000</i>	<i>4.369.054,15</i>	<i>3.960.408,82</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	15.000	24.208,35	17.265,52
Summe Finanzerträge		15.000	24.208,35	17.265,52
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15.000</i>	<i>24.208,35</i>	<i>17.265,52</i>
Erträge		3.110.000	4.532.135,96	46.578.293,15
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.110.000</i>	<i>4.393.262,50</i>	<i>3.977.674,34</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	45.809.000	42.967.981,43	38.625.763,12
Mehrdienstleistungen	16	2.150.000	1.911.341,07	1.851.119,78
Sonstige Nebengebühren	16	45.823.000	43.035.337,86	39.645.971,60
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	11.070.000	10.394.345,04	9.521.281,76
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	2.001.000	1.435.903,84	917.696,60
Freiwilliger Sozialaufwand		1.200.000	712.598,69	670.207,57
	16	700.000	234.634,20	179.537,07
	76	500.000	477.964,49	490.670,50
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	30.000	755,33	792,54
Summe Personalaufwand		108.083.000	100.458.263,26	91.232.832,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>106.733.000</i>	<i>99.326.797,29</i>	<i>90.315.136,37</i>
Transferaufwand				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	245.000	245.000,00	260.000,00
Transfers an die Bundesfonds	09	245.000	245.000,00	260.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		536.000	402.264,21	661.787,63
	09	462.000	360.141,19	592.119,20
	16	72.000	42.123,02	69.668,43
	82	1.000		
	98	1.000		
Transfers an Drittländer		536.000	402.264,21	661.787,63
	09	462.000	360.141,19	592.119,20
	16	72.000	42.123,02	69.668,43
	82	1.000		
	98	1.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	520.000	469.243,00	531.393,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	520.000	469.243,00	531.393,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		431.000	401.577,72	402.940,00
	16	1.000		
	82	430.000	401.577,72	402.940,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		431.000	401.577,72	402.940,00
	16	1.000		
	82	430.000	401.577,72	402.940,00
Summe Transferaufwand		1.732.000	1.518.084,93	1.856.120,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.732.000</i>	<i>1.518.084,93</i>	<i>1.856.120,63</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			25.766,34
Mieten	16	15.903.000	13.312.642,83	14.239.637,62
Instandhaltung	16	12.480.000	12.450.025,58	13.452.012,89
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		4.021.000	3.888.505,71	2.091.468,72
	16	4.017.000	3.886.028,55	2.088.496,26
	82	4.000	2.477,16	2.972,46
Reisen	16	9.692.000	8.332.945,85	8.830.968,58
Aufwand für Werkleistungen		17.691.000	17.308.088,93	16.098.645,67
	16	13.340.000	12.919.080,95	11.806.027,96
	82	4.351.000	4.389.007,98	4.292.617,71
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	39.307.000	35.528.685,93	33.465.937,62
Transporte durch Dritte		447.000	987.569,36	1.102.748,42
	16	301.000	289.855,90	379.604,86
	82	146.000	697.713,46	723.143,56
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	11.000.000	9.988.566,11	9.806.590,66
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	1.527.000	2.056.461,52	1.496.345,76
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	8.000	12.701,40	249.368,17
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		11.750.000	10.449.260,20	9.994.915,29
	16	9.494.000	8.150.265,48	7.660.836,24
	76	2.050.000	1.977.766,99	1.989.642,22
	82	206.000	321.227,73	344.436,83
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.336.000	1.153.577,86	1.365.910,96
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	141.000	352.179,61	43.407,56
Energie	16	2.961.000	2.282.499,39	2.453.151,31

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		7.312.000	6.661.003,34	6.132.445,46
	16	5.056.000	4.362.008,62	3.798.366,41
	76	2.050.000	1.977.766,99	1.989.642,22
	82	206.000	321.227,73	344.436,83
Summe Betrieblicher Sachaufwand		123.826.000	114.315.453,42	110.854.405,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>112.677.000</i>	<i>103.961.252,88</i>	<i>100.754.965,55</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.189,62	1.066,68
Summe Finanzaufwand		301.000	1.189,62	1.066,68
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.189,62</i>	<i>1.066,68</i>
Aufwendungen		233.942.000	216.292.991,23	203.944.426,02
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>221.143.000</i>	<i>204.807.324,72</i>	<i>192.927.289,23</i>
Nettoergebnis		-230.832.000	-211.760.855,27	-157.366.132,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-218.033.000</i>	<i>-200.414.062,22</i>	<i>-188.949.614,89</i>

Erläuterungen:

Die Aufwendungen und Erträge für das Personal und den Betrieb der Vertretungsbehörden im Ausland sind hier budgetiert. Neben den laufenden Betriebskosten sind hier auch Aufwendungen für das ins Ausland entsandte Personal, wie gesetzl. Zulagen, die Übersiedlungstransportkosten, die Kosten der laufenden Instandhaltung von bundeseigenen und angemieteten Gebäuden sowie die erforderlichen IT-Aufwendungen (exkl. Investitionen - Ergebnishaushalt) der Vertretungsbehörden budgetiert. Auch das konsularische Krisenmanagement sowie Unterstützungsleistungen für Auslandsösterreicher:innen werden in diesem Detailbudget veranschlagt. Eine Vorsorge für das Wechselkursrisiko wurde ebenfalls getroffen. Ebenso sind hier die Leistungen der Kulturforen, Österreichbibliotheken sowie Österreich-Institute und die damit verbundenen Kulturprojekte budgetiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.572.000	1.612.918,84	1.467.254,26
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	955.000	951.270,34	922.997,02
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2.000	10.890,47	2.037,98
Einzahlungen aus Leistungen	16	71.000	110.088,43	56.136,66
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	2.000		
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	542.000	540.669,60	486.082,60
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	367.000	432.286,73	429.898,90
Einzahlungen aus Transfers		387.000	550.688,18	388.238,79
	16		135.000,00	
	76	387.000	415.688,18	388.238,79
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	387.000	415.688,18	388.238,79
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	387.000	415.688,18	388.238,79
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16		135.000,00	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16		135.000,00	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	15.000	23.508,83	17.059,24
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	15.000	23.508,83	17.059,24
Sonstige Einzahlungen		769.000	1.758.747,70	1.665.935,13
	16	768.000	1.182.285,61	1.144.457,48
	82	1.000	576.462,09	521.477,65
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	16	726.000	427.338,07	600.815,67
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	1.000		
Übrige sonstige Einzahlungen		42.000	1.331.409,63	1.065.119,46
	16	41.000	754.947,54	543.641,81
	82	1.000	576.462,09	521.477,65
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.110.000	4.378.150,28	3.968.386,32
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16	122.000	108.897,11	156.295,46
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	101.000	98.817,75	137.788,42
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	21.000	10.079,36	18.507,04
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		122.000	108.897,11	156.295,46
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	7.000	-426,51	3.705,88
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	7.000	-426,51	3.705,88
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		7.000	-426,51	3.705,88
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.239.000	4.486.620,88	4.128.387,66
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	45.809.000	42.932.611,96	38.736.904,65
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	2.150.000	1.941.487,99	1.870.474,40

Bundesvoranschlag 2025

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	45.823.000	43.392.380,51	39.878.991,79
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	11.070.000	10.388.290,76	9.538.463,96
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	651.000	473.727,78	438.046,54
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		1.200.000	686.555,60	676.760,48
	16	700.000	210.514,61	184.649,48
	76	500.000	476.040,99	492.111,00
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	30.000	743,59	178,18
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			25.766,34
Auszahlungen aus Mieten	16	15.903.000	14.703.458,78	14.983.567,02
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	12.480.000	12.432.099,59	13.261.566,72
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		4.021.000	3.836.365,72	2.776.956,45
	16	4.017.000	3.833.888,56	2.773.983,99
	82	4.000	2.477,16	2.972,46
Auszahlungen aus Reisen	16	9.692.000	8.666.056,04	8.544.338,81
Auszahlungen aus Werkleistungen		17.691.000	21.320.392,19	14.862.886,99
	16	13.340.000	16.589.233,80	10.644.265,80
	82	4.351.000	4.731.158,39	4.218.621,19
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	39.307.000	35.884.820,05	33.409.468,12
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		447.000	958.788,34	1.078.722,43
	16	301.000	299.331,62	367.936,28
	82	146.000	659.456,72	710.786,15
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	1.527.000	2.076.548,29	1.338.947,07
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		11.609.000	10.082.216,02	9.786.676,11
	16	9.353.000	7.752.283,26	7.437.926,62
	76	2.050.000	1.989.551,59	1.995.827,33
	82	206.000	340.381,17	352.922,16
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.336.000	1.146.797,20	1.356.580,29
Auszahlungen aus Energie	16	2.961.000	2.228.440,35	2.372.954,35
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand		7.312.000	6.706.978,47	6.057.141,47
	16	5.056.000	4.377.045,71	3.708.391,98
	76	2.050.000	1.989.551,59	1.995.827,33
	82	206.000	340.381,17	352.922,16
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16	1.000	1.189,77	1.066,73
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16	1.000	1.189,77	1.066,73
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		219.411.000	209.777.732,98	191.209.782,79
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	245.000	245.000,00	260.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	245.000	245.000,00	260.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		536.000	406.055,24	662.503,50
	09	462.000	363.932,22	592.835,07
	16	72.000	42.123,02	69.668,43
	82	1.000		
	98	1.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer		536.000	406.055,24	662.503,50
	09	462.000	363.932,22	592.835,07
	16	72.000	42.123,02	69.668,43
	82	1.000		
	98	1.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	520.000	620.243,00	380.393,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	520.000	620.243,00	380.393,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		431.000	401.577,72	422.940,00
	16	1.000		
	82	430.000	401.577,72	422.940,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		431.000	401.577,72	422.940,00
	16	1.000		
	82	430.000	401.577,72	422.940,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.732.000	1.672.875,96	1.725.836,50
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	14.351.000	10.847.327,30	9.336.493,98
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	16	2.000		
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16	12.001.000	6.349.207,05	7.367.301,93
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	948.000	1.453.897,67	635.519,11
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	1.400.000	3.044.222,58	1.333.672,94
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		14.351.000	10.847.327,30	9.336.493,98
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		11.000	-1.158,02	1.752,94
	16	6.000	-1.158,02	1.752,94
	61	5.000		
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		11.000	-1.158,02	1.752,94
	16	6.000	-1.158,02	1.752,94
	61	5.000		
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		11.000	-1.158,02	1.752,94
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		235.505.000	222.296.778,22	202.273.866,21
Nettogeldfluss		-232.266.000	-217.810.157,34	-198.145.478,55

Erläuterungen:

Die Ein- und Auszahlungen für das Personal und den Betrieb der Vertretungsbehörden im Ausland sind hier budgetiert. Neben den laufenden Betriebskosten sind hier auch Auszahlungen für das ins Ausland entsandte Personal, wie gesetzl. Zulagen, die Übersiedlungstransportkosten, die Kosten der laufenden Instandhaltung von bundeseigenen und angemieteten Gebäuden sowie bauliche und sonstige Sicherheitsinvestitionen (inkl. IT-Aufwendungen/Investitionen) der Vertretungsbehörden budgetiert. Auch das konsularische Krisenmanagement sowie Unterstützungsleistungen für Auslandsösterreicher:innen werden in diesem Detailbudget veranschlagt. Eine Vorsorge für das Wechselkursrisiko wurde ebenfalls getroffen. Ebenso sind hier die Leistungen der Kulturforen, Österreichbibliotheken sowie Österreich-Institute und die damit verbundenen Kulturprojekte budgetiert.

Bundesvoranschlag 2025

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.01.02 Vertretungsbehörden
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	570,000	227.554,000	571,000	227.519,000	539,000	216.209,000	535,000	214.036,000
Summe	570,000	227.554,000	571,000	227.519,000	539,000	216.209,000	535,000	214.036,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Den Vertretungsbehörden im Ausland stehen zur Abdeckung der Kernaufgaben 2025 570 Planstellen zur Verfügung.

I.C Detailbudgets
12.02 Außenpolitische Maßnahmen
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 12.02 Außenpolit. Maßnahm.	DB 12.02.01 EZA u. AKF	DB 12.02.02 Beitr. an Int. Org.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,001	0,001	
Finanzerträge	0,001	0,001	
Erträge	0,002	0,002	
Transferaufwand	280,813	173,625	107,188
Betrieblicher Sachaufwand	0,300		0,300
Finanzaufwand	0,300	0,300	
Aufwendungen	281,413	173,925	107,488
Nettoergebnis	-281,411	-173,923	-107,488
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 12.02 Außenpolit. Maßnahm.	DB 12.02.01 EZA u. AKF	DB 12.02.02 Beitr. an Int. Org.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,001	0,001	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,003	0,003	
Auszahlungen aus Transfers	290,813	183,625	107,188
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	290,813	183,625	107,188
Nettogeldfluss	-290,810	-183,622	-107,188

I.C Detailbudgets

12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds

Erläuterungen

Globalbudget 12.02 Außenpolitische Maßnahmen

Detailbudget 12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3

Ziele

Ziel 1

Förderung von Projekten für Frauen, Kinder und Menschen mit Behinderungen unter Berücksichtigung der Gleichstellung der Geschlechter durch die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit (OEZA)

Ziel 2

Stärkung des Privatsektors als Motor für Entwicklung

Ziel 3

Sicherstellung von humanitären Hilfsmaßnahmen nach Katastrophen im Ausland

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Erhöhung des Anteils an Maßnahmen mit einem OECD-DAC Gender Marker 2 im Projektportfolio zu Geschlechtergleichstellung (Anmerkung: OECD-DAC Gender Marker 1: Projekte in denen die Geschlechtergleichstellung ein signifikantes Nebenziel ist; OECD-DAC Gender Marker 2: die Geschlechtergleichstellung ist das Hauptziel des Projekts)	Beibehaltung des Ziels von 25% der Projekte mit OECD-DAC Gender Marker 2 innerhalb des Projektportfolios zu Geschlechtergleichstellung	Istzustand 2023: Anteil von Gender Marker 1 und 2 im Projektportfolio zu Geschlechtergleichstellung: OECD-DAC Gender Marker 1: 71,2% OECD-DAC Gender Marker 2: 17,5%
2	Unterstützung für Unternehmen im Rahmen ihres nachhaltigen Engagements in Entwicklungsländern über das Programm Wirtschaftspartnerschaften	Anzahl der Wirtschaftspartnerschaften 2025: 8	Anzahl der Wirtschaftspartnerschaften 2024: 8 (z.B. Aufbau einer dualen Berufsbildung in Marokko und Côte d'Ivoire, Aufbau einer Ausbildung zur fortschrittlichen Abfallbehandlung in Ghana)
3	Vorsorge zur Linderung von Katastrophenschäden und humanitärer Not im Ausland gemäß Bundesgesetz über den Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland	Miteinbeziehung der VN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) im Rahmen der Hilfsmaßnahmen aus dem Auslandskatastrophenfonds	Anzahl der Hilfsmaßnahmen, die 2024 aus dem Auslandskatastrophenfonds finanziert wurden und einen Beitrag zur Erfüllung der SDGs leisten: Gesamt: 101; darunter zB: SDG 1 (Keine Armut): 26 SDG 2 (Kein Hunger): 8 SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen): 11 SDG 5 (Geschlechtergleichheit): 26 SDG 6 (Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen): 18

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Entwicklungszusammenarbeitsgesetz, BGBl. I Nr. 49/2002

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.000		
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	1.000	489.031,00	
Summe Finanzerträge		1.000	1.462.937,92	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>489.031,00</i>	
Erträge		2.000	1.462.937,92	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>489.031,00</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	45.000.000	79.576.658,52	77.315.866,99
Transfers an Drittländer	16	45.000.000	79.576.658,52	77.315.866,99
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	128.625.000	139.125.000,00	137.125.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	128.625.000	139.125.000,00	137.125.000,00
Summe Transferaufwand		173.625.000	218.701.658,52	214.440.866,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>173.625.000</i>	<i>218.701.658,52</i>	<i>214.440.866,99</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand		300.000		533.991,88
Aufwendungen		173.925.000	218.701.658,52	214.974.858,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>173.625.000</i>	<i>218.701.658,52</i>	<i>214.440.866,99</i>
Nettoergebnis		-173.923.000	-217.238.720,60	-214.974.858,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-173.623.000</i>	<i>-218.212.627,52</i>	<i>-214.440.866,99</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die Beiträge des BMEIA an die Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit mit beschränkter Haftung (Austrian Development Agency - ADA) budgetiert, die für die Umsetzung der Programme und Projekte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit verantwortlich ist. In diesem Detailbudget ist der „Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland“ dotiert, welcher Maßnahmen im Zusammenhang mit Katastrophenfällen im Ausland unterstützt, die der Beseitigung von Katastrophenschäden und der humanitären Hilfe dient.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	1.000		
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	1.000		
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	1.000	489.031,00	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	1.000	489.031,00	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	489.031,00	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	16	1.000		
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000		
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	489.031,00	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	50.000.000	79.576.658,52	77.315.866,99
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	16	50.000.000	79.576.658,52	77.315.866,99
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	133.625.000	139.125.000,00	137.125.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	133.625.000	139.125.000,00	137.125.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		183.625.000	218.701.658,52	214.440.866,99
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		183.625.000	218.701.658,52	214.440.866,99
Nettogeldfluss		-183.622.000	-218.212.627,52	-214.440.866,99

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die Beiträge des BMEIA an die Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit mit beschränkter Haftung (Austrian Development Agency - ADA) budgetiert, die für die Umsetzung der Programme und Projekte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit verantwortlich ist. Bei diesem Detailbudget wird auch für den „Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland“ vorgesorgt, der Maßnahmen im Zusammenhang mit Katastrophenfällen im Ausland finanziert, die der Beseitigung von Katastrophenschäden und der humanitären Hilfe dienen.

I.C Detailbudgets
12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen
Erläuterungen

Globalbudget 12.02 Außenpolitische Maßnahmen

Detailbudget 12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung VI.3

Ziele

Ziel 1

Stärkung von neu in Österreich ansässigen sowie bereits ansässigen Internationalen Organisationen, die aufgrund des schwierigen internationalen Umfelds zu unterstützen sind.

Ziel 2

Stärkung der VN-Institutionen zur Weiterentwicklung von Frieden und Sicherheit, insb. Stärkung der Rolle der Frauen in der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik und Unterstützung von Mädchen und Frauen in Konflikt- und Postkonfliktregionen im Lichte der VN-Sicherheitsratsresolution 1325

Ziel 3

Weltweite Stärkung der Rechtsstaatlichkeit, der Achtung der Menschenrechte und der nuklearen Sicherheit sowie internationale Abrüstung

Ziel 4

Unterstützung von internationalen Einrichtungen im Zusammenhang mit Flucht und Migration

Ziel 5

Unterstützung der internationalen Bemühungen für eine optimale Wirtschaftsentwicklung, hohe Beschäftigung und steigende Lebensstandards

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2025	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2025)
1	Stärkung des Amtssitzes durch die Sicherstellung der Beitragsleistungen für in Österreich ansässige internationale Organisationen, u.a. für die OSZE, IAEA und CTBTO	Vorsorge der Beitragsleistungen für internationale Organisationen in Österreich	Bereitstellung der Beitragsleistungen für internationale Organisationen in Österreich
2	Sicherstellung der Unterstützung für Friedenssichernde und Friedenserhaltende Operationen der VN sowie für die Umsetzung der Resolution des VN-Sicherheitsrates 1325 „Frauen, Frieden und Sicherheit“	Zielgerichtete Vergabe der budgetierten Transfers erfolgt im Einklang mit völkerrechtlichen Verpflichtungen bzw. mit außenpolitischen Schwerpunktsetzungen. Zielzustand 2025: 100%	Istzustand 2024: 100%
		Fortsetzung und Sicherstellung des österreichischen Engagements bei Friedenssichernden und Friedenserhaltenden Missionen der VN	Österreichisches Engagement u.a. bei den Stabilisierungsmissionen der VN im Libanon (UNIFIL), in der Westsahara (MINURSO), in Zypern (UNFICYP) und im Kosovo (UNMIK).
		2025: Berichtslegung an den Ministerrat, Weiterleitung des 16. Umsetzungsberichts zum Nationalen Aktionsplan zur VN-Resolution 1325 an das Parlament sowie Veröffentlichung auf der BMEIA-Website	Istzustand 2024: Annahme des 15. Umsetzungsberichts der VN-Resolution 1325 am 20.12.2024 durch den Ministerrat, Veröffentlichung auf der BMEIA-Webseite und Weiterleitung an das Parlament

		Erneute Reihung auf der VN Honour Roll aufgrund der fristgerechten und vollständigen Beitragsleistungen	Platz auf der VN Honour Roll aufgrund der fristgerechten und vollständigen Beitragsleistungen. 2024: 40. Platz
3	Förderung internationaler Einrichtungen zur Bekämpfung der Straflosigkeit und zur Stärkung der Menschenrechte, der nuklearen Sicherheit und der internationalen Abrüstung wie z.B. der Internationale Strafgerichtshof, das Amt des Hochkommissars für Menschenrechte (OHCHR), die Organisation des Vertrages über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen (CTBTO), der Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für Frauen (UNWOMEN), dem Kinderhilfswerk der VN (UNICEF) und weitere	Zielgerichtete Vergabe der budgetierten Transfers erfolgt im Einklang mit völkerrechtlichen Verpflichtungen bzw. mit außenpolitischen Schwerpunktsetzungen. Zielzustand 2025: 100%	Istzustand 2024: 100%
		Fortsetzung des österreichischen Engagements zur Unterstützung der Opfer von Völkerstraftaten	Stärkung der Untersuchung von Völkerstraftaten und von Sonderfonds zur Unterstützung von Opfern von Völkermord, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Rahmen des Internationalen Strafgerichtshofs und anderer internationaler Mechanismen, insbesondere im Zusammenhang mit Konflikten, bei denen österr. Interessen am stärksten betroffen sind
		Fortsetzung des österreichischen Engagements zur Stärkung der Rechte von Frauen und der Gleichstellung der Geschlechter	Stärkung u.a. der Geschlechterperspektive in der humanitären Hilfe insbesondere in der Ukraine und den Nachbarstaaten im Rahmen von UNWOMEN
4	Stärkung von internationalen Einrichtungen im Zusammenhang mit den Folgen von Flucht und Migration	Stärkung der österreichischen Position als strategischer Partner des UNHCR durch verlässliche Kernbeitragsleistungen	2024: 21. Platz Österreichs im Geber Ranking bei den pro-Kopf Beitragsleistungen an UNHCR, 31. Platz im Geber Ranking bei der Gesamtsumme der Beitragsleistungen an UNHCR
5	Stärkung der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	Fortsetzung des österreichischen Engagements zur Förderung von Weltwirtschaftswachstum, steigenden Lebensstandards und hoher Beschäftigung	Vorbereitung und Leitung der innerstaatlichen Arbeiten zu Erstellung des OECD-Wirtschaftsberichts für Österreich sowie innerstaatliche Koordination und Vertretung der österreichischen Position in allen politischen Gremien der OECD inkl. den Arbeiten zu G7 und G20

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Satzungen der Vereinten Nationen, BGBl. Nr. 120/1956

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	16		161.629,43	295.555,58
Erträge aus Währungsdifferenzen	16		161.629,43	295.555,58
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			161.629,43	295.555,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>161.629,43</i>	<i>295.555,58</i>
Erträge			161.629,43	295.555,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>161.629,43</i>	<i>295.555,58</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	107.188.000	92.987.432,12	101.825.174,99
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	22.519.000	20.791.577,54	19.300.313,27
Transfers an Drittländer	16	84.669.000	72.195.854,58	82.524.861,72
Summe Transferaufwand		107.188.000	92.987.432,12	101.825.174,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>107.188.000</i>	<i>92.987.432,12</i>	<i>101.825.174,99</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	300.000	257.771,90	272.477,38
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	300.000	257.771,90	272.477,38
Summe Betrieblicher Sachaufwand		300.000	257.771,90	272.477,38
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>300.000</i>	<i>257.771,90</i>	<i>272.477,38</i>
Aufwendungen		107.488.000	93.245.204,02	102.097.652,37
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>107.488.000</i>	<i>93.245.204,02</i>	<i>102.097.652,37</i>
Nettoergebnis		-107.488.000	-93.083.574,59	-101.802.096,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-107.488.000</i>	<i>-93.083.574,59</i>	<i>-101.802.096,79</i>

Erläuterungen:

Hier sind die Beiträge an internationale Organisationen budgetiert. Die Beitragszahlungen sind im Vergleich zu den Vorjahren nicht konstant, da die Beiträge für die "Türkeifazilität" nur bis zum Finanzjahr 2023 budgetär sicherzustellen waren. Weitere Schwankungen sind darauf zurückzuführen, dass der Zeitpunkt der Budgeterstellung der Vereinten Nationen und anderer intern. Organisationen nicht mit der innerstaatlichen Budgeterstellung im Einklang stehen. Überdies erfolgen diese Vorschreibungen meist in Fremdwährung, wodurch diese einem zusätzlichen erheblichen Wechselkursrisiko ausgesetzt sind. Daher können die zu leistenden Verpflichtungen nicht exakt berechnet und budgetiert werden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 12.02.02 Beiträge an Internationale Organisationen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	107.188.000	93.167.120,92	101.924.980,03
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	22.519.000	20.685.526,18	19.422.351,51
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	16	84.669.000	72.481.594,74	82.502.628,52
Summe Auszahlungen aus Transfers		107.188.000	93.167.120,92	101.924.980,03
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		107.188.000	93.167.120,92	101.924.980,03
Nettogeldfluss		-107.188.000	-93.167.120,92	-101.924.980,03

Erläuterungen:

Hier sind die Beiträge an internationale Organisationen budgetiert. Die Beitragszahlungen sind im Vergleich zu den Vorjahren nicht konstant, da die Beiträge für die "Türkeifazilität" nur bis zum Finanzjahr 2023 budgetär sicherzustellen waren. Weitere Schwankungen sind darauf zurückzuführen, dass der Zeitpunkt der Budgeterstellung der Vereinten Nationen und anderer intern. Organisationen nicht mit der innerstaatlichen Budgeterstellung im Einklang standen. Überdies erfolgen diese Vorschreibungen meist in Fremdwährung, wodurch diese einem zusätzlichen erheblichen Wechselkursrisiko ausgesetzt sind. Daher können die zu leistenden Verpflichtungen nicht exakt berechnet und budgetiert werden.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 12 Äußeres
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,138	0,134	0,167
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,106	0,115	0,138
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,032	0,019	0,029
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,138	0,134	0,167
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	18,377	12,853	10,414
Auszahlungen aus dem Zugang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	0,002		
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	12,002	6,349	7,835
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	1,033	1,454	0,636
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5,340	5,050	1,944
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	18,377	12,853	10,414
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,001		
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,001		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,042	0,017	0,026
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,042	0,017	0,026
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,043	0,017	0,026
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,062	0,003	0,019
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,062	0,003	0,019
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,062	0,003	0,019

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 12 Äußeres
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	76	82
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	6,194		5,803	0,390	0,001
Finanzerträge	0,016		0,016		
Erträge	6,210		5,819	0,390	0,001
Personalaufwand	182,675		182,175	0,500	
Transferaufwand	293,142	0,707	291,995	0,008	0,431
Betrieblicher Sachaufwand	168,435		161,678	2,050	4,707
Finanzaufwand	0,701		0,701		
Aufwendungen	644,953	0,707	636,549	2,558	5,138
Nettoergebnis	-638,743	-0,707	-630,730	-2,168	-5,137

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung
 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
 76 Gesundheitswesen
 82 Kultur
 98 Bildungswesen

Aufgaben- bereiche
98
0,001
0,001
-0,001

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 12 Äußeres
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	61	76
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	6,210		5,819		0,390
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,138		0,138		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,043		0,023	0,020	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	6,391		5,980	0,020	0,390
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	334,101		326,844		2,550
Auszahlungen aus Transfers	303,142	0,707	301,995		0,008
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	18,377		18,377		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,062		0,027	0,035	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	655,682	0,707	647,243	0,035	2,558
Nettogeldfluss	-649,291	-0,707	-641,263	-0,015	-2,168

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

61 Wohnungswesen

76 Gesundheitswesen

82 Kultur

98 Bildungswesen

Aufgabenbereiche	
82	98
0,001	
0,001	
4,707 0,431	0,001
5,138	0,001
-5,137	-0,001

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 12 Äußeres

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
12.01	Außenpolitische Planung, Infrastruktur u. Koordination	Leiter/in der Abteilung VI.3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
12.01.01	Zentralstelle	Leiter/in der Abteilung VI.3
12.01.02	Vertretungsbehörden	Leiter/in der Abteilung VI.3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
12.02	Außenpolitische Maßnahmen	Leiter/in der Abteilung VI.3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
12.02.01	Entwicklungszusammenarbeit und Aus- landskatastrophenfonds	Leiter/in der Abteilung VI.3
12.02.02	Beiträge an Internationale Organisationen	Leiter/in der Abteilung VI.3

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
12.01.01	8811000 5900001	12010100400	Geldstrafen BMeiA	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000

II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
12.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,003	0,003
	8835200	Kostenersätze der EU (sonstige)	0,060	0,060
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,040	0,040
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,120	0,120
		Saldo...	-0,097	-0,097

II.E Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
12.02.01.00	7421000	Zuwendungen für operationelle Maßnahmen gem.§10 Z2 EZA-Gesetz	10,000	10,000

Erläuterungen:

- Voraussetzung für die Aufhebung der Bindung: Inanspruchnahme nach Maßgabe des nachgewiesenen Bedarfs (DB 12.02.01; Konto 7421.000 "Zuwendungen für operationelle Maßnahmen gem.§10 Z2 EZA-Gesetz")

III. Anhang: Untergliederung 12 Äußeres

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir vertreten die österreichischen Interessen in Europa und in der Welt, fördern Österreich als Amtssitz und Ort des internationalen Dialogs und vermitteln unter anderem durch die aktive Auslandskulturpolitik ein zeitgemäßes Österreichbild im Ausland. Wir unterstützen Österreicherinnen und Österreicher, die im Ausland in Notsituationen geraten, leisten unseren Beitrag zur Bekämpfung von Armut und zur Festigung von Frieden und Sicherheit in der Welt.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Einzahlungen		6,391	8,026	6,991
Auszahlungen fix	665,682	655,682	642,983	617,970
Summe Auszahlungen	665,682	655,682	642,983	617,970
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-649,291	-634,957	-610,979

Ergebnisvoranschlag	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	Erfolg 2023
Erträge	6,210	9,343	49,789
Aufwendungen	644,953	632,773	620,929
Nettoergebnis	-638,743	-623,430	-571,141

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Konsularische Unterstützung für Österreicherinnen und Österreicher, die im Ausland leben oder reisen, sowie Intensivierung der Aufgaben im Zusammenhang mit externen Aspekten der Migration und mit der Bekämpfung von Menschenhandel

Warum dieses Wirkungsziel?

Das Motto „Weltweit für Sie da“ entspricht dem Selbstverständnis des Außenministeriums als modernem Dienstleister für alle Österreicherinnen und Österreicher, die im Ausland leben oder ins Ausland reisen. Österreicherinnen und Österreicher unternehmen rund 10 Mio. Auslandsreisen jährlich, ca. 500.000 österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger halten sich für einen längeren Zeitraum im Ausland auf. Die erhöhte Mobilität in einer globalisierten Welt führt zu einem kontinuierlichen Anstieg der konsularischen Arbeit. Mit der Bereitstellung von aktuellen und verlässlichen Informationen zur Reisevorbereitung und von konsularischen Unterstützungen im Ernstfall wird bestmöglich dem Bedürfnis nach Schutz und Sicherheit im Ausland entsprochen. Die konsularischen Leistungen reichen von der Dokumentenbeschaffung bis zur Betreuung und gegebenenfalls Evakuierung im Krisenfall. Mit der Stärkung der digitalen Services im Ausland will die Bundesregierung die Verwaltungswege vereinfachen und Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher denselben Zugang zu den digitalen Angeboten der Republik einräumen wie Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit Wohnsitz in Österreich. Besonderes Augenmerk gilt der professionellen Betreuung der Opfer des Nationalsozialismus und deren Nachkommen insbesondere beim Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft. Dieses Ziel trägt zu den SDG-Unterzielen 16.3, 16.6., 16.9. und 16.10. bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung von relevanten, aktuellen und verlässlichen Informationen für Österreicherinnen und Österreicher, die ins Ausland reisen oder die langfristig dort leben, u.a. durch die Nutzung moderner Medien und Technologien;
- Betreuung von im Ausland in Not geratenen österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern mittels eines weltweit operierenden Netzes an österreichischen Vertretungsbehörden;
- Optimierung des konsularischen Krisen- und Katastrophenmanagements, u.a. durch die Bereitstellung eines Krisen-Einsatzteams, die Zusammenarbeit mit EU-Partnern, die Ausweitung des konsularischen Schulungsangebotes und die regelmäßige Aktualisierung der Krisenvorsorgepläne;
- Verbesserung der Kundenbetreuung im Konsularwesen durch den Ausbau des "digitalen Konsulats" insbesondere für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, z.B. durch die Einführung des elektronischen Identitätsnachweises und die Aktivierung einer weltweit nach österreichischem Recht wirksamen elektronischen Zustellung;
- Schaffung von bürokratischen Erleichterungen wie z.B. automatische Eintragung in die Wählerevidenz bei Passausstellung;
- Einführung von Fotobiometrie bei Passanträgen und Sicherstellung eines professionellen Passbetriebs mit entsprechenden personellen und technischen Ressourcen;
- umfassende Betreuung der Anzeiglegenden in den Verfahren zum Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft gem. § 58c Staatsbürgerschaftsgesetz (NS-Verfolgte und deren Nachkommen);
- Intensivierung der konsularischen Zusammenarbeit in der EU und auf internationaler Ebene, Einbringung der österreichischen Position in den EU-Ratsarbeitsgruppen.

- Bekämpfung von Menschenhandel durch die Umsetzung von Sensibilisierungsmaßnahmen und die Organisation der jährlichen Konferenz der Task Force Menschenhandel;
- Fortführung der migrationspolitischen Berichterstattung und der Asylländerberichte durch die Vertretungsbehörden
- Ausarbeitung, Koordinierung, Verhandlung und Implementierung von Migrations-, Mobilitäts- und Rückübernahmeabkommen.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 12.1.1	Anzahl der Zugriffe (page views) auf die Rubrik "Reise und Service" der BMEIA-Webseite					
Berechnungsmethode	Summe der Zugriffe (page views) auf die für Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher sowie österreichische Reisende relevanten Webinhalte (Reiseinformation, Notfälle im Ausland, Pass und Visum, Reisewarnungen)					
Datenquelle	Auswertungen des Analysetools Matomo					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	23.731.133	10.072.458	5.040.000	>= 4.500.000	>= 4.500.000	>= 4.500.000
	<p>Mit der Bereitstellung von aktuellen und verlässlichen Informationen für einen Aufenthalt im Ausland wird dem Informations- und Sicherheitsbedürfnis der Österreicherinnen und Österreicher entsprochen. Die Homepage des BMEIA ist die einzige österreichweite Webseite, die tagesaktuelle Informationen zur Reise und Sicherheit in allen der Länder der Welt und insbesondere auch wichtige Verhaltensregeln und Kontakte im Ernstfall, enthält.</p> <p>Der Zielzustand für 2025 ist mit 4,5 Mio. Zugriffen beziffert und entspricht der Anzahl der Webzugriffe vor der Pandemie (2019: 4.557.790 Zugriffe), da davon ausgegangen wird, dass sich das Informationsbedürfnis zu Reisen und insbesondere Reisebeschränkungen mit Ende der Pandemie wieder stabilisiert hat.</p> <p>Seit 2023 wird das datenschutzkonforme Analysetool Matomo für die Zählung der Zugriffszahlen verwendet, das eine restriktivere Vorgangsweise als Google Analytics aufweist. Für 2025 und 2026 wird daher die Zielzahl entsprechend den o.a. Ausführungen fortgeschrieben.</p>					

Kennzahl 12.1.2	Anzahl der von der Bürgerservice-Hotline betreuten Anfragen					
Berechnungsmethode	Anzahl der von der Hotline des Bürgerservice betreuten Anfragen					
Datenquelle	BMEIA - interne Statistiken der Sektion IV					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	228.517	49.567	24.795	>= 16.250	>= 16.500	>= 16.500
	<p>Die verstärkte Reisetätigkeit der Österreicherinnen und Österreicher und die gestiegene Bekanntheit der BMEIA-Hotline als Erstauskunft fördert die Nachfrage nach Reiseinformationen und konsularischer Hilfestellung in Notfällen und führt so vermehrt zu Kontakt mit dem Bürgerservice. Es ist daher davon auszugehen, dass die Anzahl der Anfragen an die Bürgerservice-Hotline in den Jahren 2025 und 2026 auf deutlich höherem Niveau als vor der Pandemie (2019: 13.095 Anfragen) bleibt.</p>					

Wirkungsziel 2:

Stärkung der multilateralen Ordnung durch eine aktive Amtssitzpolitik und die Einbringung und Sicherung der österreichischen Interessen weltweit

Warum dieses Wirkungsziel?

Mit der aktiven Amtssitzpolitik stärkt Österreich nicht nur die multilaterale Ordnung und bringt seine Interessen und Werte ein, den internationalen Einrichtungen kommt auch als Wirtschaftsfaktor in Österreich Bedeutung zu. Der internationale Sektor sichert ca. 20.000 Arbeitsplätze in Österreich und erwirtschaftet rund 1,7 Mrd. Euro pro Jahr. Als ein Hauptsitz der Vereinten Nationen und Sitz von mehr als 50 internationalen Einrichtungen, wie u.a. die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und der Ständige Schiedshof, wird das internationale Ansehen Österreichs erheblich gesteigert. Dazu kommt noch die Ansiedelung von ausländischen diplomatischen Vertretungen, NGOs und Think Tanks. Die geopolitische Lage und die militärische Neutralität haben Österreich als Plattform für internationalen Dialog etabliert. Unter dem Motto „International Vienna – Centre for dialogue, security and sustainability“ ist Wien Drehscheibe für die Förderung von Frieden, Sicherheit und nachhaltiger Entwicklung, sowie den Kampf gegen organisiertes Verbrechen, Drogenmissbrauch, Korruption und Terrorismus. Diese Vernetzung und internationale Sichtbarkeit Österreichs stärken die Einbringung und Sicherung der

außen-, sicherheits- und wirtschaftspolitischen Interessen weltweit. Österreich engagiert sich für Friedensdiplomatie, Menschenrechte, Abrüstung und Nichtverbreitung von Nuklearwaffen und Cybersicherheit bis zu den Außenwirtschaftsbeziehungen. Weitere Schwerpunkte bilden die Klimadiplomatie, der Einsatz für eine lebenswerte Zukunft sowie die Umsetzung der Agenda 2030 und der VN-Entwicklungsziele (SDG). Dieses Wirkungsziel leistet einen Beitrag zu SDGs 1a, 1b, 2s, 2b, 3.2, 3.5, 3.8, 5.1, 5.2, 5.3, 5.6, 6a, 7.1, 7.2., 7.3, 7a, 16.1-16.8, 17.3, 17.14, 17.19.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Pflege u. Weiterentwicklung der bi- u. multilateralen Beziehungen Österreichs, inkl. der Vertragsbeziehungen;
- Sicherung und Stärkung des internationalen Standorts Wien durch die Ansiedelung weiterer internationaler Organisationen und die Unterstützung bei der Errichtung von diplomatischen Vertretungen in Österreich;
- aktive Vertretung der Gastlandinteressen hinsichtlich der Zurverfügungstellung von Konferenzräumlichkeiten und Qualitätssicherung des Vienna International Centers;
- Stärkung des Konferenzortes Wien durch die Vorbereitung und Durchführung von internationalen Großkonferenzen;
- Kandidatur für den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen 2027-2028; Unterstützung von Österreicherinnen und Österreichern in internationalen Organisationen;
- Kandidatur für den Vorsitz der OSZE und für den VN-Menschenrechtsrat;
- Umsetzung der außen-, europa-, sicherheits- und wirtschaftspolitischen Interessen durch die Durchführung von regelmäßigen Treffen auf allen Ebenen, die Förderung von Institutionen und Projekten und die Organisation von Konferenzen;
- Verfolgung einer engagierten Friedensdiplomatie inkl. der zivilen Krisenprävention und Konfliktlösung im Rahmen der österreichischen Neutralität; Fortführung der Arbeit der Mediationsfazilität;
- Fortsetzung des Engagements in der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP), u.a. bei Auslandseinsätzen und Friedensmissionen der UNO, EU OSZE und NATO-Partnerschaft für den Frieden;
- aktives Engagement im Bereich Cyber-Diplomacy und Cyber-Sicherheit;
- Eintreten für Abrüstung, Vorantreiben von Atomwaffenverbot und Regulierung autonomer Waffensysteme;
- Stärkung der Außenwirtschaftsstrategie und der Initiative ReFocus Austria zur Förderung des Wirtschaftsstandortes Österreich sowie Fortführung der Unterstützung der Ukraine u.a. im Wege des Point of Contact für den Ukraine-Wiederaufbau.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 12.2.1	Anzahl der unter inhaltlicher Federführung des BMEIA vorbereiteten Staatsbesuche und Arbeitstreffen oberster Staatsorgane und organisierte sowie unterstützte internationale Konferenzen in Österreich					
Berechnungsmethode	Anzahl der jährlich unter inhaltlicher Federführung des BMEIA vorbereiteten Staatsbesuche, Arbeitstreffen etc. des Herrn Bundespräsidenten, des Herrn Bundeskanzlers, des Herrn Vizekanzlers, der Frau Bundesministerin für europäische und internationale Angelegenheiten sowie anderer Regierungsmitglieder im Inland, wie auch im Ausland; Anzahl der organisierten bzw. unterstützten internationalen Konferenzen					
Datenquelle	BMEIA - interne Statistiken und Berichte der Sektionen I, II, III und der Vertretungsbehörden					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	434	598	600	>= 527	>= 550	>= 550
	In den kommenden Jahren wird von einer niedrigeren Anzahl an Staatsbesuchen, Treffen und Konferenzen als 2022/2023 ausgegangen. 2022/2023 kam es aufgrund des russischen Angriffskriegs und den damit verbundenen geopolitischen Verwerfungen zu einer deutlich höheren Zahl an Besuchen und Treffen als antizipiert. 2025 und 2026 wird von einer geringfügig steigenden Anzahl an Staatsbesuchen, Treffen und Konferenzen im Vergleich zu 2024 ausgegangen. Die Gründe dafür sind einerseits die mit der neuen Bundesregierung verbundenen Antrittsbesuche im Ausland. Andererseits führen der anhaltende russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die Krise im Nahen Osten zu einem zunehmenden Bedarf nach Austausch in sämtlichen Bereichen der Europa-, Sicherheits- und Außenpolitik (wie z.B. Stärkung der EU-Einheit, Handelsmaßnahmen, Schutz der Menschenrechte, humanitäre Fragen, EZA, etc.). Die österreichische Kandidatur für einen nicht-ständigen Sitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen 2027-2028 befindet sich vor der Wahl im Jahr 2026 in einer kritischen Phase („Endspurt“), wodurch ebenfalls mit einem Anstieg an Treffen zu rechnen ist.					

Kennzahl 12.2.2	Anzahl der internationalen Einrichtungen inklusive der Vertretungen von anderen Staaten in Österreich als Indikator für die Bedeutung Österreichs als Amtssitz					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl aller Internationalen Organisationen, Quasi- Internationalen Organisationen, residenten und nicht-residenten bilateralen Botschaften, residenten und nicht-residenten Vertretungen bei Internationalen Organisationen und OSZE Vertretungen					
Datenquelle	BMEIA interne Statistik der Sektion I					

Bundesvoranschlag 2025

Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2030
	460	461	464	n.v.	468	469
	<p>Ende 2024 waren 56 internationale Organisationen (u.a. die Vereinten Nationen, die OPEC und die Internationale Antikorruptionsakademie) und Quasi-internationale Organisationen (u.a. das Ban Ki-moon Center for Global Citizens und das Wiener Zentrum für Abrüstung und Non-Proliferation) in Österreich angesiedelt. Eine Quasi-internationale Organisation ist eine Organisation, die gewisse Merkmale einer internationalen Organisation aufweist (Gemeinnützigkeit, enger Zusammenhang mit der Tätigkeit einer internationalen Organisation...), aber nicht vollständig als solche gilt, da sie nicht alle Kriterien dafür erfüllt. Weiters waren 2024 169 Botschaften in Österreich akkreditiert. Dazu kommen 186 Vertretungen bei den in Wien ansässigen internationalen Organisationen und 56 Vertretungen bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE).</p> <p>Im Jahr 2025 wird die Republik Uganda eine bilaterale Botschaft und Vertretung bei den Vereinten Nationen in Wien eröffnen. Für die kommenden Jahre ist nur ein leichter Anstieg bei der Anzahl der internationalen Einrichtungen in Österreich zu erwarten. Das liegt zum einem daran, dass praktisch alle von Österreich anerkannten Staaten bereits bei den internationalen Organisationen hierzulande vertreten sind. Zum anderen ist das Verfahren für die Ansiedelung einer neuen internationalen Organisation ein mehrjähriger Prozess, sodass eine Erhebung der Zielzustände alle fünf Jahre angezeigt ist.</p>					

Kennzahl 12.2.3	Anzahl von Maßnahmen zur Förderung österreichischer Wirtschaftsinteressen gegenüber Drittländern (z.B. Vorsprache bei Behörden, Beratung von Firmen) innerhalb und außerhalb der EU					
Berechnungs-methode	Ermittlung der Gesamtzahl					
Datenquelle	BMEIA - interne Statistiken der Sektion III und Berichte der wirtschaftsbezogenen Aktivitäten der Vertretungsbehörden im Ausland					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	3.437	3.599	3.750	>= 3.365	>= 3.400	>= 3.400
	<p>Aufgrund der Prognosen für die wirtschaftliche Entwicklung in Österreich und weltweit wird für die Jahre 2026 und 2027 von nur einem leichten Anstieg bei der Anzahl der wirtschaftsbezogenen Aktivitäten an den Vertretungsbehörden im Ausland ausgegangen. Am 24. Februar 2025 wurde in Boston der offizielle Kick-off von „OPEN AUSTRIA East Coast“ und damit die 800. Veranstaltung der Initiative "ReFocus Austria" gefeiert. Im Fokus stehen der Zugang für österreichische Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Universitäten zum US-Markt sowie der Austausch mit US-Entscheidungs-trägern. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Life Sciences und Innovation sowie Technologie- und Digitalpolitik. Aktivitäten werden u.a. im Rahmen der Initiativen ReFocus Austria (Veranstaltungen zur Bewerbung des Wirtschaftsstandortes Österreich und der Exzellenz österr. Unternehmen), des Unternehmensservice des BMEIA (Unterstützung österr. Unternehmen im Ausland) und des Point of Contact für den Wiederaufbau der Ukraine (Unterstützung österr. Unternehmen bei Aktivitäten am ukrainischen Markt insbesondere bei der Nutzung von internationalen Wiederaufbauinstrumenten) gesetzt.</p>					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Förderung der politischen und wirtschaftlichen Ermächtigung von Frauen in den Schwerpunktländern und -regionen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Geschlechtergleichstellung und die Ermächtigung von Frauen und Mädchen sind das fünfte Ziel der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Studien belegen die transformative Kraft von geschlechtergerechter Teilhabe für das Vorantreiben von nachhaltiger Entwicklung und Armutsminderung. Die Stärkung von Frauen ist ein Grundpfeiler für die wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung auf lokaler, nationaler und globaler Ebene. Die entwicklungspolitische Prioritätensetzung der EU sieht die Aus- und Weiterbildung von Frauen als essenzielle Voraussetzung für nachhaltige Entwicklung an. Die OEZA unterstützt Maßnahmen, die Bemühungen um die Geschlechtergleichstellung mit dem Erhalt der Umwelt, Schutz der natürlichen Ressourcen und der Bekämpfung des Klimawandels verbinden, und trägt damit ebenso einen Beitrag zum übergeordneten Ziel der Eindämmung der irregulären Migration bei. Nur wenn Frauen und Mädchen gleichermaßen von klimaresis-

tenten Ressourcen und Technologien profitieren, bleibt Zeit für Bildung, Erwerbsarbeit und öffentliche Beteiligung. Um nachhaltige und effektive Gleichstellungsergebnisse zu erzielen, ist die Einbeziehung von Männern und Frauen wichtig. In Konfliktregionen und fragilen Staaten setzt sich das BMEIA für die Umsetzung der VN-Sicherheitsratsresolution 1325 „Frauen, Frieden und Sicherheit“ und ihrer neun Folgeresolutionen ein. Neben der verstärkten Einbindung von Frauen in Friedensprozesse verankert die Resolution den Schutz von Frauen und Mädchen vor sexueller Gewalt in bewaffneten Konflikten. Beitrag zu den SDG-Unterzielen 1.1-1.4, 1b, 2.3-2.5, 3.7, 3.8, 4.1-4.6, 4b, 4c, 5.1-5.6, 6.1-6.6, 6a, 7.1-7.3, 7a, 7b, 8.1- 8.6, 8.9, 9.3, 9.4, 10.1, 10b, 11.1, 11.4, 11.6, 11.7, 12.1-12.8, 13.1-13.3, 13b, 14.1-14.5, 15.1- 15.9, 16.1, 16a, 16b.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durchführung und Förderung von Projekten und Programmen zur Erhaltung und Verbesserung von Lebensperspektiven in einem Umfeld sozialer und politischer Stabilität in den Schwerpunktländern und -regionen der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (OEZA);
- Ausbau von Gender-Expertise bei Führungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Programmbereich sowie in den Kooperationsbüros der OEZA und systematische Verankerung der Dimension Gleichstellung in strategischen Dokumenten, Projekten und Programmen der OEZA;
- Verstärkte Förderung von Projekten der OEZA, die sich für Gleichstellung der Geschlechter einsetzen sowie die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Menschen mit Behinderungen berücksichtigen;
- Umsetzung der Strategie für Humanitäre Hilfe unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung;
- Lobbying in allen relevanten VN-Gremien und VN-Organisationen für die Umsetzung der VN-Sicherheitsratsresolution 1325 und die Berücksichtigung und Förderung von Frauenanliegen in länderspezifischen und thematischen Resolutionen, u. a. des Sicherheitsrates (inkl. Mandate von Friedensoperationen);
- aktive Mitwirkung an den Arbeiten der VN-Frauenstatuskommission;
- aktiver Einsatz Österreichs für die Stärkung der Rechte von Frauen in multilateralen Foren, wie in den VN-Gremien, der VN-Generalversammlung, des VN-Menschenrechtsrats, in der EU und im Europarat.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 12.3.1	Anteil der Programme/Projekte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter					
Berechnungsmethode	Anteil des Finanzvolumens der OEZA/ADA Projekte mit OECD Gender Equality Policy Marker 1 oder 2 am thematisch zuordenbaren OEZA-Kernbudget (nur Schwerpunktländer und -regionen)					
Datenquelle	Statistik der ADA, Daten aus Jahresmeldung an den Entwicklungshilfesausschuss der OECD					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	86,46	93	88,72	85	85	85
	Die Vorgaben des Dreijahresprogramms der Österreichischen Entwicklungspolitik und des EU Gender Action Plans III werden dauerhaft verfolgt und umgesetzt. Beide sehen als Zielzustand einen Anteil von 85% des Gesamtvolumens des Kernbudgets der OEZA/ADA für Projekte zur direkten oder indirekten Förderung der Gleichstellung der Geschlechter vor. Daher wird an diesem Zielwert für Jahre 2025 und 2026 festgehalten. Die Gleichstellung der Geschlechter gilt als Ziel über alle Sektoren der OEZA hinweg und wird in allen großen internationalen Programmen und Fonds berücksichtigt. Innerhalb des Portfolios zur Geschlechtergleichstellung ist angestrebt, den Anteil an Maßnahmen gemäß Gender Marker 2 des Entwicklungshilfesausschusses der OECD (OECD-DAC GM 2) sukzessive zu steigern. Während der OECD-DAC Gender Marker 1 für Projekte/Programme vergeben wird, die die Geschlechtergleichstellung als signifikantes Nebenziel haben, ist beim OECD-DAC GM 2 die Geschlechtergleichstellung das Hauptziel. Ohne diese Qualifikation wäre das Projekt nicht begonnen worden.					

Kennzahl 12.3.2	Anzahl von laufenden gender-relevanten Projekten in den Schwerpunktländern und -regionen der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit					
Berechnungsmethode	Ermittlung der Gesamtzahl der laufenden gender-relevanten Projekte					
Datenquelle	BMEIA - interne Statistik der Sektion VII und der ADA					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2028
	115	174	264	n.v.	>= 180	>= 180

Bundesvoranschlag 2025

	Die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter ist als Ziel über alle Bereiche der OEZA verankert und wird in allen großen internationalen Programmen und Fonds berücksichtigt. Ziel ist es daher eine hohe Anzahl von gender-relevanten Projekten in den OEZA-Schwerpunktländern und –regionen durchzuführen. Diese laufen meist über mehrere Jahre, wobei die Projektgrößen variieren. So wurde Ende 2024 z.B. ein Projekt mit CARE Österreich zur wirtschaftlichen Ermächtigung und Förderung von Kleinunternehmen von vulnerablen Frauen in den Palästinensischen Gebieten gestartet, das bis Ende 2027 laufen und rund 10.000 Personen erreichen soll. Auf Grundlage der bisherigen Erfahrungen wurden die Zielwerte für 2025 und 2028 erarbeitet.
--	--

Kennzahl 12.3.3	Anzahl der Personen, die durch gender-relevante Projekte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit erreicht werden					
Berechnungsmethode	Ermittlung der Gesamtzahl der erreichten Personen					
Datenquelle	BMEIA - interne Statistik der Sektion VII und ADA					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2028
	9.653.361	14.798.050	25.267.354	n.v.	30.000.000	30.000.000
Um nachhaltige und effektive Gleichstellungsergebnisse zu erreichen, sind neben der Ermächtigung von Frauen und Mädchen auch die Einbeziehung und Sensibilisierung von Männern und Buben wesentlich. Für die Jahre 2025 und 2028 sollen mit den gender-relevanten Projekten der OEZA rund 30 Mio. Personen erreicht werden. Diese hohe Zahl erklärt sich durch die Beteiligung an einigen großen Projekten, z.B. im Rahmen der Vereinten Nationen bzw. zur Förderung von Rechtsstaatlichkeit, die für einen sehr weiten Personenkreis konzipiert sind. Derzeit werden z.B. mit dem UN Women's Peace and Humanitarian Fund (WPHF) Finanzmittel für lokale, zivile Organisationen, die sich für Frauenrechte einsetzen, in Sub-Sahara-Afrika, im Mittleren Osten und in Nordafrika bereitgestellt. Mit diesem Projekt sollen rund drei Mio. Menschen erreicht werden. Ein weiteres Projekt wird derzeit mit dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) zur Stärkung des Wahlsystems in Äthiopien durchgeführt, mit dem rund 9,5 Mio. Menschen erreicht werden sollen.						

Kennzahl 12.3.4	Anzahl der Initiativen zur Stärkung der Menschenrechte, insbesondere der Rechte von Frauen und Kindern, die Österreich eingebracht oder an denen Österreich aktiv mitgearbeitet hat					
Berechnungsmethode	Ermittlung der Gesamtzahl der Initiativen zur Stärkung der Menschenrechte					
Datenquelle	BMEIA - interne Statistiken und Berichte der Sektion I und der Vertretungsbehörden im Ausland - Nationaler Aktionsplan zur Umsetzung der VN-Sicherheitsratsresolution 1325					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	50	49	242	50	70	50
davon Zielzustand 2025: Frauen 20, Kinder 5 Zielzustand 2026: Frauen 10, Kinder 5 Im Jahr 2025 fallen zwei bedeutende Jubiläen im Bereich der Frauenrechte und der Gleichstellung der Geschlechter zusammen: Zum einen jährt sich die Verabschiedung der VN-Sicherheitsratsresolution 1325 „Frauen, Frieden und Sicherheit“ zum 25. Mal. Diese Resolution sicherte nicht nur den besonderen Schutz von Frauen und Mädchen in Kriegsgebieten, sondern förderte auch die stärkere Beteiligung von Frauen an politischen Entscheidungsprozessen sowie an der Prävention und Lösung von Konflikten. Zum anderen wird die Pekingener Erklärung und Aktionsplattform, ein entscheidender Meilenstein für die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Frauenrechte, ihr 30-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Anlass sind verschiedene Jubiläumsveranstaltungen geplant, darunter thematische Side-Events, Diskussionspanels und ein hochrangiges Event mit der Zivilgesellschaft. Die besonders hohe Anzahl an Initiativen im Jahr 2023 ergibt sich aus dem Doppeljubiläum 30 Jahre Wiener Menschenrechtskonferenz und 75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Diese Jubiläen dienen zum Anlass, die Errungenschaften mittels zahlreicher Projekte und Initiativen auch mit Kooperationspartnern im Inland wie auch an den Vertretungsbehörden ins Licht zu rücken.						

Wirkungsziel 4:
Gleichstellungsziel

Prägung eines innovativ-kreativen Österreichbildes im Rahmen der Auslandskulturpolitik

Warum dieses Wirkungsziel?

Es ist vor allem die Kultur, die das Bild Österreichs in der Welt prägt. Dies ermöglicht es, die kulturellen Außenbeziehungen als „soft power“ und wesentliche Säule der Außenpolitik einzusetzen. Der Fokus der Auslandskulturarbeit liegt auf der Vermittlung des zeitgenössischen kulturellen und wissenschaftlichen Schaffens, inkl. der Auseinandersetzung mit den Zukunftsthemen Ökologie und Digitalisierung. Ziel ist, dass Österreich mit seiner reichen Kulturgeschichte international auch als zukunftsweisendes und -gestaltendes Land wahrgenommen wird. Die mit Tradition und Innovation verbundenen Wertigkeiten und Leistungen sind in Österreich identitätsstiftend und geeignet für den Export. Inter- und transdisziplinäre Schwerpunktthemen erfolgen unter Bezugnahmen auf die SDGs. Die große inhaltliche Vielfalt der Kulturveranstaltungen leistet Beiträge zu sämtlichen SDG-Unterzielen z.B. 4.7, 5.1, 5.5, 10.2, 10.3, 11.4, 11.a, 12.8, 13.3, 17.6, 17.14, 17.16 und 17.17. Wesentlich ist die Mitwirkung der österreichischen Auslandskultur an partnerschaftlichen EU-Kulturprojekten und am Netzwerk der nationalen Kulturinstitute der EU (EUNIC), die das europäische Bewusstsein und die Vermittlung europäischer Werte stärken sollen. Im Hinblick auf die Wahrung von Frieden und Sicherheit leistet die österreichische Auslandskultur mit Themen des inter- und transdisziplinären, interkulturellen und interreligiösen Dialogs Beiträge zu der Erweiterung des Wissens über andere Kulturen, dem Abbau von Stereotypen sowie der regenerativ angelegten Bewältigung wesentlicher Zukunftsherausforderungen mit besonderem Schwerpunkt auf Frauenförderung und Menschenrechte.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Darstellung Österreichs als innovativ-kreatives Land mit Beiträgen zum inter- und transdisziplinären, interkulturellen und interreligiösen Dialog unter Betonung des europäischen Grundsatzes „Einheit in der Vielfalt“;
- Pflege und Weiterentwicklung effizienter Netzwerke der österreichischen Auslandskultur (Botschaften, Kulturforen, Österreich-Bibliotheken, Österreich-Institute, Österreich-Lektorinnen und -Lektoren);
- Durchführung und Unterstützung kultureller und wissenschaftlicher Projekte weltweit und in Österreich, bei angestrebter Erreichung eines paritätischen Frauenanteils unter den präsentierten österreichischen Künstlerinnen und Künstlern sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern;
- Setzung der geographischen Schwerpunkte auf die Nachbarländer und die Staaten des westlichen Balkans und außerhalb Europas (Afrika-Schwerpunkt);
- Setzung der sektoriellen Schwerpunkte auf Musik, Film und neue Medien, Literatur, Architektur und Tanz;
- Setzung von intersektoriellen Schwerpunkten mit SDG-Bezug (Schwerpunktprogramm "Imagine Dignity"): Klima- und Kreislaufkultur, Frauen in Kunst und Wissenschaft (Programm "Calliope. Join the Dots"), Digitaler Humanismus, co-kreativer Dialog;
- Unterstützung der UNESCO durch internationale Zusammenarbeit in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
 - ebenso Beitragsleistungen;
- aktive Beteiligung im Rahmen von des Netzwerkes nationaler Kulturinstitute der EU (EUNIC).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 12.4.1	Anzahl der Veranstaltungen der österreichischen Auslandskulturinstitutionen (Kulturpolitische Sektion des BMEIA, Kulturforen, Botschaften, Konsulate, Österreich-Bibliotheken, Österreich-Institute), die unterstützt oder organisiert werden					
Berechnungsmethode	Summer der Auswertungstabellen basierend auf den Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Datenquelle	BMEIA - Sektion V und Jahreskulturbilanz der Vertretungsbehörden					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	4.375	5.344	5.617	6.000	5.500	5.600
	Der qualitative Fokus der Auslandskultur auf komplexe, multidisziplinäre Projekte mit SDG-Bezug wird in den nächsten Jahren verstärkt. Besonderes Augenmerk gilt dabei den Themenbereichen Klima, Menschen- und Frauenrechte, Digitalisierung und Demokratie. Die Veranstaltungen der Auslandskulturinstitutionen werden daher thematisch umfassender und von der Vorbereitung und Zahl die Akteure her aufwendiger. Für die Jahre 2025 und 2026 sind zwar weniger aber dafür komplexe Veranstaltungen geplant. Die Anzahl der Veranstaltungen außerhalb EU-Europas betragen: 2021: 1.850 (42,3%) 2022: 2.664 (49,8%) 2023: 3.040 (49,8%) 2024: 3.019 (56,8%)					
Kennzahl 12.4.2	Anzahl der Künstlerinnen und Künstler sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die im Ausland präsentiert werden					

Bundesvoranschlag 2025

Berechnungsmethode	Summe der Auswertungstabellen basierend auf den Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Datenquelle	BMEIA - Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	Gesamt: 6.906 Weiblich: 3.234 Männlich: 3.672	Gesamt: 7.352 Weiblich: 3.465 Männlich: 3.887	Gesamt: 7.961 Weiblich: 3.857 Männlich: 4.104	Gesamt: 8.100 Weiblich: 3.970 Männlich: 4.130	Gesamt: 8.900 Weiblich: 4.350 Männlich: 4.550	Gesamt: 9.150 Weiblich: 4.500 Männlich: 4.650
	Für die Jahre 2025 und 2026 wird von einem weiteren Anstieg sowohl der Gesamtzahl der im Ausland präsentierten Kuntschaffenden, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wie auch des Frauenanteils ausgegangen. 2026 dürfte die Gesamtzahl der präsentierten Künstlerinnen und Künstler/ Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wieder das Vor-Pandemie-Niveau (2019: 9.144) erreichen. Grund für den Anstieg der Gesamtzahl ist der verstärkte Fokus auf multidisziplinäre und komplexe Kulturveranstaltungen, die es möglich machen, eine größere Anzahl von Kulturschaffenden wie auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu präsentieren. Das Frauenförderungsprogramms „Calliope. Join the Dots“ hat bereits in den Vorjahren die Erhöhung des Anteils an Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen, die im Ausland präsentiert werden, forciert und wird daher fortgesetzt.					

Kennzahl 12.4.3	Anzahl der Kooperationspartner für kulturelle und wissenschaftliche Projekte im Ausland					
Berechnungsmethode	Summe der Auswertungstabellen basierend auf den Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Datenquelle	BMEIA - Jahreskulturbilanzen der Vertretungsbehörden					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026
	3.810	5.071	4.943	5.500	5.600	5.600
	Entsprechend der qualitativen Fokussierung der Auslandskulturarbeit auf komplexe, multidisziplinäre Veranstaltungen werden für die Jahre 2025 und 2026 Projekte in größeren Kooperationsformaten in Aussicht genommen. Die Anzahl der Kooperationspartner dürfte sich daher auf hohem Niveau einpendeln. Die Anzahl der Orte, an denen Auslandskulturveranstaltungen durchgeführt werden, liegt bei rund 2.400.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
-----------	-------	-----------

Abkürzungen

ADA	Austrian Development Agency
ADV	Automationsunterstützte Datenverarbeitung
AKF	Auslandskatastrophenfonds
AÖ	Auslandsösterreicher:innen
AWS	Autonome Waffensysteme
BKA	Bundeskanzleramt
BMEIA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
BNE	Bruttonationaleinkommen
CTBTO	Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty Organization (Organisation des Vertrages über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen)
DSA	Drittstaatsangehörige
EZA	Entwicklungszusammenarbeit
IAEA	International Atomic Energy Agency (Internationale Atomenergie-Organisation)
IT	Informationstechnologie
MR	Menschenrechte
MS	Mitgliedsstaaten
ÖB	Österreichische Botschaft
ODA	Official Development Assistance
OECD	Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OECD-DAC	OECD Development Assistance Committee
OECD-DAC GM 1 und GM2	OECD Development Assistance Committee Gender Marker 1 und Gender Marker 2
OEZA	Österreichische Entwicklungszusammenarbeit
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
RF	Russische Föderation
SDGs	Sustainable Development Goals, nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen
TPNW	Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons (Atomwaffenverbotsvertrag)
UNHCR	Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen
UNICEF	United Nations Children's Fund (Kinderhilfswerk der VN)
VN	Vereinte Nationen
VN-SR	Sicherheitsrat